



## Ausbildungsschwerpunkte – HOLZTECHNIK

### ALLGEMEINBILDUNG

Neben den Gegenständen der standardisierten Reife- und Diplomprüfung Deutsch, Englisch und Angewandte Mathematik beschäftigen sich unsere Schülerinnen und Schüler mit Geografie, Geschichte, politischer Bildung und den Naturwissenschaften. Im Bereich Angewandte Informatik setzen sich unsere Schüler mit allen wichtigen Themen moderner Informationstechnologien auseinander, um in unserer modernen vernetzten Gesellschaft kompetent am Berufsalltag teilzunehmen.

### KONSTRUKTION-DARSTELLUNGSTECHNIK-GESTALTUNG

Die Schülerinnen und Schüler lernen eigenständig **Projekte** zu planen und zu gestalten. Sie führen **statische Berechnungen** durch, können Tragwerke nach den einschlägigen Normen berechnen und Elemente bemessen. Sie können **Konstruktionsaufgaben** mit technischem Verständnis lösen, Material und Herstellungsabläufe nach technischen und wirtschaftlichen Vorgaben auswählen. Die **Darstellung von Plänen** erfolgt computerunterstützt unter Verwendung von marktüblicher, moderner Software. Das Erlernen verschiedenster Methoden der **Visualisierung und Präsentation** helfen den Schülerinnen und Schülern bei der Darstellung ihrer Projekte.

### MATERIALTECHNOLOGIE UND PROZESSE

Die Schülerinnen und Schüler lernen alle **marktüblichen Materialien** kennen, sie kennen die Herstellungsverfahren und Verarbeitungsmethoden. Der **Werkstoff Holz** steht dabei mit all seinen Facetten im Mittelpunkt.

Die Schülerinnen und Schüler können die **ökologischen Aspekte** der Materialien und Arbeitsstoffe einschätzen und die Auswirkungen auf die Umwelt bewerten und

Maßnahmen für eine Verbesserung der Auswirkungen ergreifen. Sie setzen sich auch mit dem Einsatz von **Werkzeugen und Maschinen** auseinander, sie wissen welche Maschinen wie einzusetzen sind und können so **Fertigungskonzepte und -prozesse** verstehen und ableiten. Sie sind außerdem mit den entsprechenden Normen- und Regelwerken vertraut, lernen Verfahren zur **Qualitätsprüfung** und Entwicklung kennen und im hauseigenen **Labor** auch anzuwenden.

## WIRTSCHAFT UND RECHT

Unsere Schülerinnen und Schüler kennen die Grundlagen der Unternehmensorganisation, kennen die wesentlichen Bestimmungen des **Vertrags-, Arbeits- und des Gewerberechts**. Sie entwickeln unternehmerisches Denken und sind mit Unternehmensvorgängen und -abläufen vertraut. Auch setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit **Qualitätsmanagement und Unternehmensführung** auseinander. Sie erwerben so das Rüstzeug für einen erfolgreichen Einstieg in die klein- und mittelständische Struktur der Holzwirtschaft.

## FERTIGUNG UND PRODUKTION

In den Werkstätten lernen die Schülerinnen und Schüler den Umgang mit dem Werkstoff Holz, ob in der **Tischlerei**, der **Holzbauwerkstätte** oder dem **Sägewerk**. Sie schulen ihre **handwerklichen Fertigkeiten**, lernen Werkzeuge und Maschinen materialgerecht einzusetzen und **Fertigungsverfahren** auch im produktionstechnischen Sinne umzusetzen. **Arbeitsvorbereitung, Planung und Organisation** sowie **Montagetechniken** bilden ein weiteres Standbein der Ausbildung.

## BETRIEBSWIRTSCHAFT UND PROJEKTMANAGEMENT

Die Schülerinnen und Schüler lernen Methoden für Beschaffung, Produktion und den Absatz anzuwenden, sie setzen sich mit **Unternehmensführung** und Management auseinander. Sie wissen die Methoden des **Rechnungswesens** passend anzuwenden.

Im Team zu arbeiten, **Projektmanagement** effektiv einzusetzen und Koordinationsaufgaben zu übernehmen bilden den Grundstein für eine spätere erfolgreiche Projektleitung oder Managementaufgaben